



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-SG 598
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	C. Haushahn GmbH & Co. Heilbronner Str. 364 70469 Stuttgart – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung - siehe Anlage)	SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG Borsigstr. 26 70469 Stuttgart – Deutschland
Produkt:	Bremsfangvorrichtung, Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremsselement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
Typ:	BF _ D-2
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	EU-SG 598 vom 02.05.2016
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentli- chen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanfor- derungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anfor- derungen des Anhangs zu diesem Zertifikat einge- halten sind.
Ausstellungsdatum:	14.06.2016

Werner Rau

Werner Rau

Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598 vom 14.06.2016



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemein

Alle folgend aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten beziehen sich auf ein produktionsneues Fangvorrichtungspaar in Abhängigkeit von der Herstellungsart, dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen und der maximalen Nenn- und Auslösegeschwindigkeiten. Das Sicherheitsbauteil kann wahlweise und in Kombination drei Sicherheitsfunktionen gemäß 1.2, 1.3 und 1.4 erfüllen.

Zu verwendende Führungsschienen

Mindestlaufflächenbreite 20 mm

Kopfdicke 9 – 30 mm

Anmerkungen:

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

** Ansprechweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes zwischen betrieblicher Ruhestellung des Fangorgans bis zum Anliegen (Einzugsbeginn) an den Führungsschienen

*** Einzugsweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes mit parallelem Bremskraftaufbau bis zur Endstellung des Fangorgans (Anschlag)

1.2 Verwendung als Bremsfangvorrichtung (abwärts wirkend) - zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb plus Nennlast bei maximaler Nenn- und Auslösegeschwindigkeit

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Nenngeschwindigkeitsbereich [m/s]	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Gesamtmasse [kg] min. – max.
gezogen	trocken	2,00 – 2,29	2,63	837 – 2934
	geölt*	2,00 – 2,29	2,63	805 – 3380
bearbeitet	trocken	2,00 – 2,29	2,63	871 – 4016
	geölt*	2,00 – 2,29	2,63	827 – 3725
bearbeitet	trocken	2,50 – 2,81	3,23	871 – 3364
	geölt*	2,50 – 2,81	3,23	827 – 3205

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich von 4016 - 3364 und 3725 - 3205 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

1.3 Verwendung als Bremsvorrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen	trocken	2,63	13130 – 46059
	geölt*	2,63	12628 – 53046
bearbeitet	trocken	2,63	13679 – 63042
	geölt*	2,63	12986 – 58471
bearbeitet	trocken	3,23	13679 – 52800
	geölt*	3,23	12980 – 50304

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich von 63042 - 52800 und 58471 - 50304 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598 vom 14.06.2016



Industrie Service

- 1.4 Verwendung als Bremsэлеment - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs (auf- und abwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte, Auslösegeschwindigkeit und Merkmale

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen	trocken	2,20	13130 – 46059
	geölt*	2,20	12628 – 53046
bearbeitet	trocken	2,20	13679 – 63042
	geölt*	2,20	12986 – 58471

Zugeordnete Anordnungs- und Ausführungsmerkmale

- Mögliche Wirkrichtung Auf / Ab
- Luftspalt gemäß Montageanleitung
- Gesamtweg = Ansprechweg** plus Einzugsweg*** 24,0 mm

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Schutz gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können.
- 2.3 Die Massenkonfiguration der Aufzugsanlage ist in Bezug auf die zulässige Gesamtmasse und Bremskräfte so auszulegen, dass die zulässigen Werte der Verzögerungen aus der Norm EN 81-20 für die Sicherheitsfunktionen eingehalten werden (z.B. Verzögerung des leeren aufwärts fahrenden Fahrkorbes nicht über $1g_n$).
- 2.4 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtungen für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung mit Benennung BF_D-2 und Prüfvermerk vom 02.05.2016 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 In die Leerstelle der Typbezeichnung BF _ D-2 wird eine Kennziffer (1:= abwärts; 2:= auf und abwärts, 3:= aufwärts) für die Wirkrichtung eingesetzt.
- 3.2 Die für eine Einstellung ermittelte zulässige Gesamtmasse kann entsprechend Kommentar nach Norm EN 81-50 um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598 vom 14.06.2016



Industrie Service

- 3.3 Die Bremsfangvorrichtung kann unter Einhaltung der zulässigen Massen nach Tabelle Punkt 1.2 dieser Baumusterprüfbescheinigung auch am Gegengewicht bis zur zulässigen Auslösegeschwindigkeit eingesetzt werden.
- 3.4 Es ist davon auszugehen, dass bei geringen Auslösegeschwindigkeiten (im zugehörigen Prüfbericht bestätigt) nach Anwendungsbereich (Punkt 1.4) für das Bremsselement (Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs) die Funktionalität gegeben ist.
- 3.5 Die Prüfung auf Einhaltung anderer Anforderungen nach Norm, zeitliche Verzögerungen im Bremskraftaufbau verursacht durch mechanische Umlenkungen, verschleißbedingter Abbau der Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Führungsschienenlaufflächen sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.6 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
 - EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3, F.7 und F.8
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3 und F.8
 - EN 81-20:2014 (D), Punkte 5.6.2.1.1.2, 5.6.6.11 und 5.6.7.13
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.3, 5.7 und 5.8

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-SG 598 vom 14.06.2016**



Industrie Service

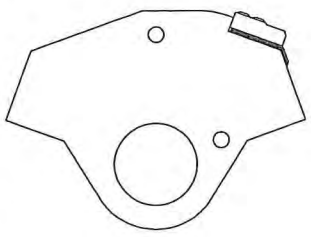
Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 14.06.2016):

Firma C. Haushahn GmbH & Co.
Adresse Heilbronner Str. 364
70469 Stuttgart – Deutschland

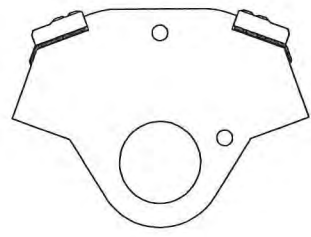
Firma SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Adresse Borsigstr. 26
70469 Stuttgart – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

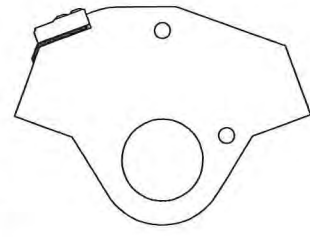
Fangrichtung nach unten
BF1D-2



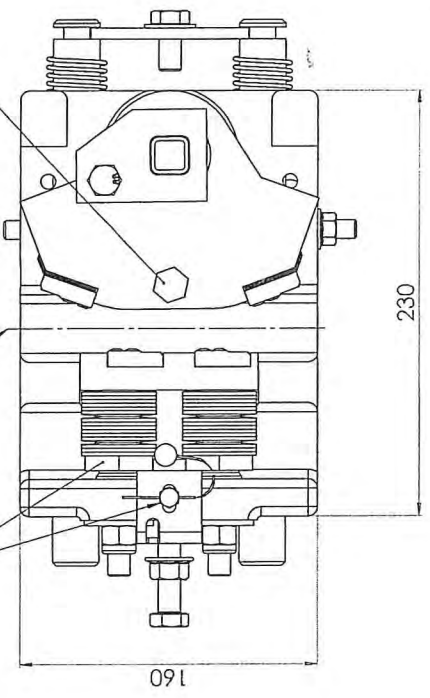
Fangrichtung nach oben und unten
BF2D-2



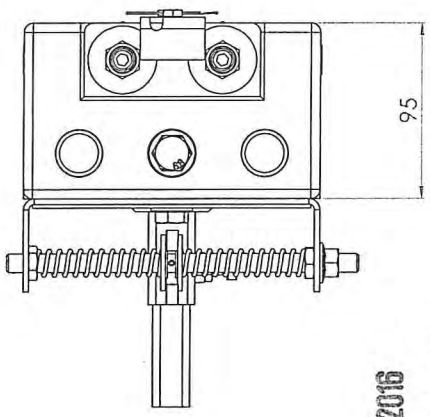
Fangrichtung nach oben
BF3D-2



Einstellung ist gesichert

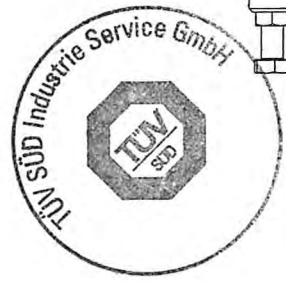


Angriffspunkt zur Auslösung

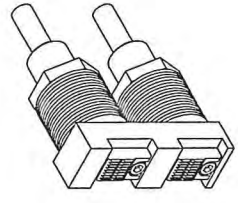


02. MAI 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaborium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

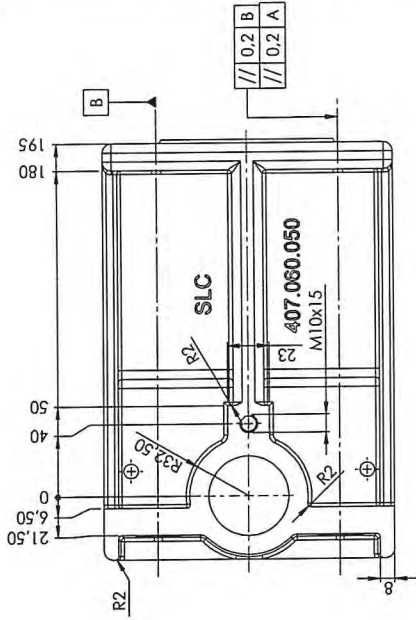
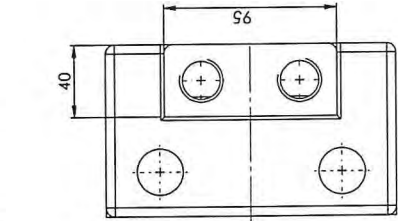
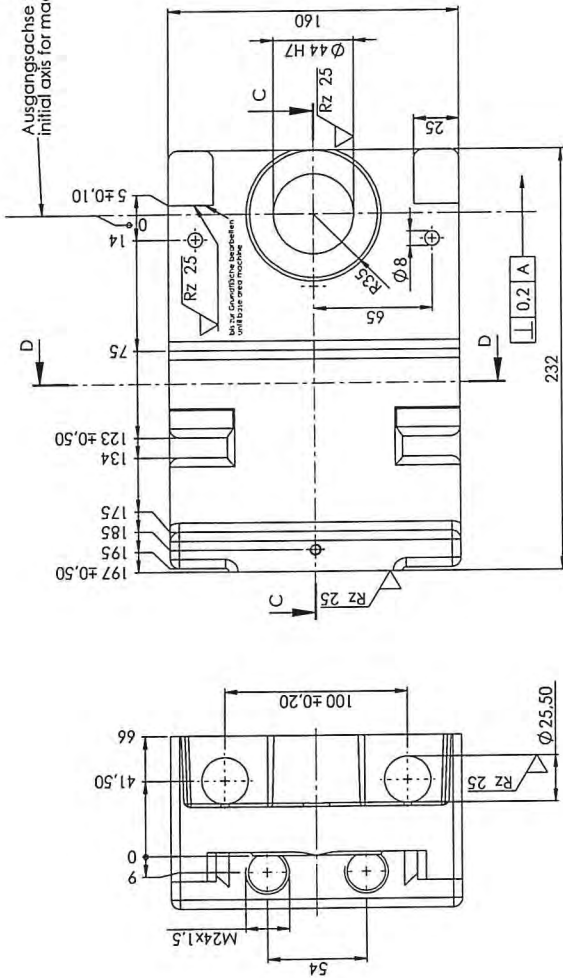


Bremsbacken
Typ 2

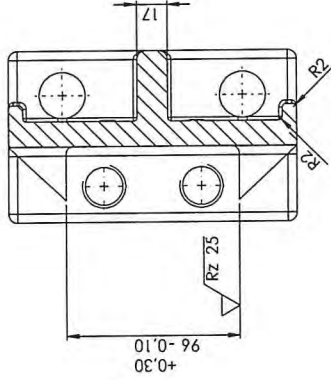


TUV SÜD Industrie Service GmbH Prüflaborium für Produkte der Fördertechnik Westendstraße 199 80686 München Sachverständige(r) / Expert		Geprüfte Referenz skizze 1:2	Skizzenanzahl 1	Skizzenrichtung BF_D-2	Skizzenmaterial A2
h	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
g	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
f	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
e	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
d	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
c	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
b	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
a	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft	Geprüft
Datei/Modifikation		Datei	Home	Sicherheitsfaktor 1,1	

Ausgangssache für die Bearbeitung
initial axis for machining



02. Mai 2016



D-D

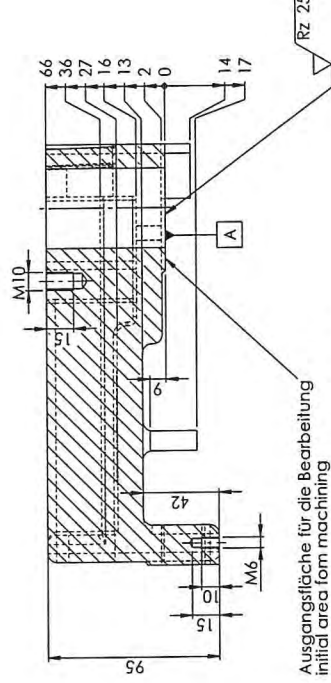
Unerbarmte Radien R5
Alle Formschrägen $1,5^\circ$ - 2°
Gußteil grundiert, Farbton RAL 7011

∇ ($\nabla Rz 25$)

not dimensioned radiuses R5
all drafts $1,5^\circ$ - 2°
cast part primed color RAL 7011

C-C

Ausgangssache für die Bearbeitung
initial area for machining



General Information		SCALE		MATERIAL	
General Information	RD 77348	Scale	1:2	Material	Temperguss
Part Name		Sheet	A2		
Drawn		Author			
Checked		Approved			
Drawn Date		Drawn Date			
Checked Date		Checked Date			
Drawn Name		Checked Name			
Checked Name					
Drawn Location		Date			
Checked Location					
SLC					
TITEL					
Fangehäuse BF K=30mm					
Dokument/Zeichnung Nr.:					
107.060.057					